

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Raoul HAUSMANN

PERSONALBIBLIOGRAPHIE

- 12-1** ***Raoul Hausmann*** : (1886 - 1971) ; Werkverzeichnis, Biografie, Bibliografie / Kurt Bartsch, Ralf Burmeister, Adelheid Koch-Didier und Stefan Schwar. - Stuttgart- Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog, 2012. - 192, [16] S. : Ill. ; 25 cm. - (Die deutsche Literatur : Reihe 6, Die deutsche Literatur von 1890 bis 1990 : Abt. A, Autorenlexikon ; [Sonderbd.]). - ISBN 978-3-7728-2239-1 : EUR 148.00
[#2491]

Tote leben länger, nämlich als Wiedergänger, und um einen solchen handelt es sich bei dieser als Sonderband des biobibliographischen Lexikons ***Die deutsche Literatur*** im Januar 2012 nach mehrjähriger Ankündigung erschienenen Personalbibliographie.¹ Von dem ursprünglich von 1979 - 1997 vom Peter-Lang-Verlag publizierten und dann vom Verlag Frommann-Holzboog übernommenen Lexikon mit seinem Anspruch, alle Epochen der deutschen Literatur in sechs zeitlichen Reihen und jeweils unterteilt in die Abteilungen A. Autorenlexikon und B. Forschungsliteratur (diese wiederum gegliedert in die drei Teile I. Allgemeine Forschungsliteratur, II. Autoren und III. Nachbargebiete) abzudecken, ist bis zum heutigen Tag keine einzige Reihe über den Buchstaben A hinausgekommen bzw. - bei den Reihen I. Anfänge bis 1450 und V. 1830 - 1890 - noch nicht einmal in Angriff genommen worden.²

¹ Die *Vorbemerkung* (S. 44) nennt den 31.12.2007 als Redaktionsschluß der Bibliographie; warum sie erst vier Jahre später erschien, wüßte man gerne.

² Hier der Stand der Publikation Ende Januar 2012:

Reihe 2. Die deutsche Literatur zwischen 1450 und 1620 / hrsg. von Wilhelm Kühlmann ... - Abt. A. Autorenlexikon. - Bd. 1. A - Al. - 1991. - XVI, 1213 S. : Ill. - Bd. 2. - [Albertus, Laurentius - Andreae, Jacob]. - Lfg. 1/5 (1991) - 6/10 (2001). - 780 S. [Das Register fehlt noch; es ist seit vielen Jahren „in Vorbereitung“]. - Bd. 3, Lfg. 1/5 (2001). - 285 S. [Reicht bis Apian, Philipp]. - Abt. B. Forschungsliteratur. - Teil 1. [Allgemeine Forschungsliteratur], Lfg. 1 (1979) - 6 (1985). - 480 S. - Teil 2. (Autoren). - Bd. 1, Lfg. 1/2 (1985). - 144 S. [Reicht bis Agricola, Johann].

Einen Ausweg aus diesem Jammertal suchen die Herausgeber - außer dem Begründer des Lexikons, Hans-Gert Roloff, zeichnet das Vorwort zum vorliegenden Band zusätzlich Walter Delabar³ - jetzt mit „Sonderbänden“ in Gestalt von „Lieferungen zu einzelnen größeren Autoren, die monographischen Charakter haben“ (Vorwort, S. 5). Der erste dieser Sonderbände - über weitere möglicherweise geplante erfährt man nichts - gilt Raoul Hausmann, der zentralen Gestalt des Dadaismus in Berlin, der als „Grenzgänger zwischen den Künsten“,⁴ nämlich als Dichter, Maler, Photograph und „Dadasoph“ erst in den 1990er Jahre breiter rezipiert wurde, wofür Ausstellungen und umfangreiche Publikationen Zeugnis ablegen. Unter letzteren ist ein 1996 von Kurt Bartsch und Adelheid Koch herausgegebener Sammelband zu nennen,⁵ der eine umfangreiche Personalbibliographie enthielt, die hier wiederverwendet wird, wobei ihre „Struktur ... im Wesentlichen beibehalten und an die Aufnahmemerkmale des Lexikons *Die Deutsche Literatur* angepaßt (wurde)“ (Vorbemerkung S. 44).

Anders als es der Zusatz zum Sachtitel erwarten läßt, steht am Anfang die zweigeteilte *Biografie*, nämlich eine kürzere, eher faktische von Kurt Bartsch (S. 7 - 11) und eine wesentlich längere, werkbezogene von Adelheid Koch-Didier (S. 11 - 43). Die folgende *Bibliografie* besteht aus der Abteilung A. *Primärschriften* (S. 47 - 82) mit den Abschnitten 1. *Einzeilschriften*, 2. *Autobiografisches Material* (Briefe; Gespräche und Interviews; AV-Material) und 4. *Sammlungen*. (Wer sich wundert, was wohl Abschnitt 3 beinhaltet, müßte

Reihe 3. Die deutsche Literatur zwischen 1620 und 1720 /... hrsg. von Hans-Gert Roloff und Gerhard Spellerberg. - Abt. B. Forschungsliteratur. - Teil 1 [Allgemeine Forschungsliteratur]. - Bd. 1, Lfg. 1/2 [1987] - 3 [19??]. - 240 S.

Reihe 4. Die deutsche Literatur zwischen 1720 und 1830 / hrsg. von Gerhard Pail ... - Abt. A. Autorenlexikon. Bd. 1, Lfg. 1/3 [1998?]. - 260 S. - [Reicht bis Adolphi, Marie].

Reihe 6. Die deutsche Literatur von 1890 bis 1990 / hrsg. von Norbert Oellers ... - Abt. A. Autorenlexikon. - Bd. 1, Lfg. 1/5 (1991) - 6/9 (2003). - 706 S. [Reicht bis Adler, Otto]. - Die ausführliche und äußerst kritische Rezension von Bd. 1, Lfg. 1/5 (1991) bietet einleitend zugleich eine Übersicht über den Stand der Edition im Jahr 1998: **IFB 98-1/2-078**

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/98_0078.html

³ Seine Epocheneinführung **Klassische Moderne** : deutschsprachige Literatur 1918 - 33 / Walter Delabar. - Berlin : Akademie-Verlag, 2010. - 255 S. : Ill. ; 22 cm. - (Akademie-Studienbücher Literaturwissenschaft). - ISBN 978-3-05-004416-3 : EUR 19.95 enthält auch ein Kapitel über *Dada: Kunst als Provokation*, S. 55 - 70.

⁴ **Raoul Hausmann - Grenzgänger zwischen den Künsten** : eine Untersuchung zur Grenzüberschreitung zwischen Kunst und Literatur als künstlerisches Gestaltungsprinzip in Raoul Hausmanns Werk während der dadaistischen Phase / Corinna Hübner. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2003. - 176 S. : Ill. ; 21 cm. - Zugl.: Mag.-Arb. - ISBN 3-89528-404-1 : EUR 34.00.

⁵ **Raoul Hausmann** / [hrsg. vom Franz-Nabl-Institut für Literaturforschung der Universität Graz]. Hrsg. von Kurt Bartsch und Adelheid Koch. - Erstausg. - Graz ; Wien : Literaturverlag Droschl, 1996. - 419 S. : Ill. ; 21 cm. - (Dossier ; 10). - ISBN 3-85420-433-7. - *Bibliographie* / Adelheid Koch und Maria Renhardt. - S. 323 - 416.

zu einem Band des Lexikons greifen, wo möglicherweise die weitere „Struktur“ der Gliederung der Autoreneinträge erläutert wird, denn dieses Wissen setzt der vorliegende Sonderband stillschweigend voraus.) Innerhalb ordnen die Titel chronologisch, Wiederabdrucke sind unter dem Erstdruck subsumiert; erscheinen diese in Sammlungen,⁶ die in der vorliegenden Bibliographie verzeichnet sind, erfolgt der Hinweis mit Kurztitel und der entsprechenden Nummer, was freilich deswegen recht umständlich ist, als analog zur Praxis des Lexikons die Titel nicht einfach durchnummeriert sind, sondern abschnittsweise, so daß man sich mit Gebilden wie 4.046.01 abmühen muß. Die Abteilung B. *Sekundärliteratur* (S. 82 - 192) gliedert sich in die drei weiter unterteilten Abschnitte 1. *Feuilleton*, 2. *Forschungsliteratur*⁷ und 3. *Nachlässe*. Letzterer ist der bei weitem umfangreichste und verzeichnet in tabellarischer Form den Bestand im Raoul-Hausmann-Archiv Berlinische Galerie - Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Berlin durch Ralf Burmeister (S. 110 - 160) sowie im Raoul-Hausmann-Archiv Musée Départemental d'Art Contemporain, Rochechouart durch Koch-Didier (S. 161 - 192). Ein nicht paginierter und im Inhaltsverzeichnis unterschlagener Anhang von 16 Seiten enthält z.T. ganzseitige, darunter auch farbige Abbildungen von Kunstwerken Hausmanns. Register fehlen, die man bei einer monographischen Personalbibliographie gleichwohl erwarten könnte. Wenn diese Besprechung negativ klingen mag, so richtet sich die Kritik nicht gegen die Personalbibliographie an sich, sondern gegen den riesigen „Überbau“, in dessen Rahmen sie erscheint, handelt es sich doch bei dem biobibliographischen Lexikon **Die deutsche Literatur** um ein durchaus ärgerliches Unternehmen, das ob seines Gigantismus auf Dauer Fragment bleiben wird.⁸ Die Prognose der Rezension von 1998, daß weder die Herausgeber noch der Rezensent den Abschluß dieses „auf den Buchstaben A spezialisierten Lexikons“ erleben werden, gilt heute wie damals.

Klaus Schreiber

⁶ Monographien werden übrigens ohne Umfangsangabe verzeichnet.

⁷ Da sich die Bearbeiter „für Hinweise auf fehlende Einträge ... im Voraus“ bedanken, sei Ihnen die Auswertung der folgenden Bibliographie empfohlen, in der sie auf Anhieb fündig würden: **Quellenlexikons zur deutschen Literaturgeschichte**. - Bd. 10 (1997), S. 511 - 512 und 11 (1997), S. 7 (überprüft an der CD-ROM-Ausgabe): **Datenbank Quellenlexikon [Elektronische Ressource]**: Datenbasis: gesamter Textbestand der etwa 600.000 Literaturhinweise ; deutsche Literatur- und Geistesgeschichte ; internationale Bibliographie 1945 - 1990 / [Heiner Schmidt]. - [Duisburg] : Verlag für Pädagogische Dokumentation, 2004. - 1 CD-ROM. - Druckausg. u.d.T.: Quellenlexikon zur deutschen Literaturgeschichte. - EUR 880.00, EUR 580.00 (für Bezieher der Druckausg.) [8032]. - Rez.: **IFB 04-2-448** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz111143381rez.htm>

⁸ Das bescheidene selbstkritische Eingeständnis von Herausgeber und Redaktion im Vorwort zu Reihe 4, Abt. A, Bd. 1, Lfg. 6/9 angesichts der Tatsache, daß diese Lieferung erst im Abstand von zehn Jahren erscheint, was „für ein Projekt wie dieses kaum akzeptabel (ist)“ (S. V), verniedlicht den Mißstand. „Hintergrund des äußerst schleppenden Verlaufs der Arbeiten ist der Rückzug der Forschungspolitik aus der Förderung des Lexikons“ (ebd.): ob wohl die Henne oder das Ei Schuld trägt?

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz286866056rez-1.pdf>